

Wie beurteilt man einen Essay?

(Bitte zur 3. Sitzung mitbringen!)

Architektur

Spannender Einstieg (Adressaten- und Sachbezug)

Einleuchtender Aufbau

Stimmige Abfolge der Topoi

Stringenter roter Faden

Gut nachvollziehbare Übergänge

Perspektivreiche, aber konsistente Dramaturgie

Pointierter Ausstieg/Ausblick

Argumentation

Sinnvolle Fragestellung

Aktuelles Problembewußtsein

Persönlicher Bezug des Autors zum Thema (transparente Subjektivität)

Innovative Denk- und Diskussionsanstöße

Originalität, keine Gemeinplätze

Klare Exposition und Illustration der Thesen

Ethisch engagiert, aber nicht moralisierend

Sprache und Stil

Klarheit und Verständlichkeit

Thematische Angemessenheit

Treffende Schlüsselwörter

Rhythmische und klangliche Stimmigkeit

Lebendigkeit, Leichtigkeit (Unterhaltungswert)

Rhetorische Prägnanz

Stilistische Eleganz

Kein Wort zuviel (Kunst der Auslassung)